

gelegt wurde, muß durch eine definitive Allianz getönt werden. Noch in vielen Gegenden Europas gibt es Schlachtfelder, auf welchen man unbekannte Leichen finden kann, die in den Händen sind, die Staatsmänner zu beunruhigen"

Die Feier der italienischen Kriegserklärung in Paris.

Paris, 28. Mai. Die Feier des Jahrestages, da Italien in den Krieg getreten ist, wurde hier besonders festlich begangen. Die italienischen Manifestationen in Paris haben die öffentliche Meinung stark beeinflusst. Die italienische Regierung hat auch dazu beigetragen, um auf die Öffentlichkeit einzuwirken. Vorgestern wurde in Rom ein Ministerrat unter dem Vorsitz des Königs abgehalten, an welchem auch der französische Gesandte in Rom teilnahm. Nach einer telephonischen Unterredung mit Orlando in Paris wurde eine Proklamation an das Volk erlassen, in welcher betont wird, daß man in ein besseres Verhältnis zu den Verbündeten treten müsse, welches Verhältnis in der letzten Zeit infolge der schlaun Propaganda jener Leute Schaden gelitten habe, welche besser auf die notwendige Reserve achten müßten.

Besserung der französisch-italienischen Beziehungen.

Paris, 28. Mai. Die italienischen Delegierten haben den Vertretern der Presse mitgeteilt, daß sie in Frankreich einen Umkehrpunkt in der Haltung gegenüber Italien erwarten. In diesem Sinne ist der französische Botschafter in Rom, Barrere, lebhaft am Werke.

Das Schicksal der Türkei. Ein Kompromißvorschlag im türkischen Problem.

Verailles, 29. Mai. Die Abendblätter berichten, daß Wilson sich in der gestrigen Sitzung des Viererrates zur türkischen Frage äußerte und der Meinung Ausdruck verlieh, daß Amerika sich voraussichtlich dem widersetzen werde, ein alleiniges Mandat für Konstantinopel, Armenien und Anatolien zu übernehmen. Er schlug ein Kompromiß vor, demzufolge der Türkei in Europa Konstantinopel und ein schmaler Landstreifen in Kleinasien zu überlassen wäre außerdem noch einige andere Gebiete. Auf diesem Komplex wäre ihre Unabhängigkeit anzuerkennen. Diese Lösung würde namentlich die Widersacher der Aufteilung der Türkei befriedigen.

Kurze Nachrichten.

Nücktritt Dr. Schumpeters? Wien, 28. Mai. Zwischen Dr. Schumpeter und einigen Mitgliedern der Staatsregierung bestehen wichtige Differenzen, wie z. B. in der Frage der Sozialisierung, so daß er bereits mehrmals seinen Rücktritt angeboten hat.

Erzwungene Ehrenbezeugung. (Zuspruch des Fel. Kerr. Bitt.) Aus Newyork wird gemeldet: Gelegentlich des Abzuges der amerikanischen Truppen aus Koblenz wurden jenen Bewohnern, welche vor der amerikanischen Flagge nicht die Hüte abnahmen, diese vom Kopfe geschlagen.

Die englisch-amerikanische Konkurrenz. Kopenhagen, 27. Mai. Für den englischen Warenexport nach Rußland werden große Vorbereitungen getroffen. Zur Sicherung der Exporteure wird ein großes staatliches Versicherungssystem geschaffen. Man will vor allem der amerikanischen Konkurrenz zuvorzukommen.

Von der Einheitschule.

Nast alle, die von der Einheitschule sprechen, denken dabei ausschließlich an die Verbindung der Volksschule mit den höheren Lehranstalten, an die verschiedenen Aufsteigsmöglichkeiten für wissenschaftlich begabte Volksschüler bis hinauf zur Universität. Das ist aber doch eine große Einzeligkeit, so wertvoll auch diese Übergänge sind und so sehr wir alle Fortschritte auf diesem Wege begrüßen, denn neben den 5 bis 10 vom Hundert, die eine verstandesmäßige Begabung besitzen, die deshalb ihren Aufsteigsweg von der Wissenschaft zum Beruf nehmen und allein für die höheren Lehranstalten in Betracht kommen, stehen die 90 bis 95 vom Hundert der deutschen Jugend, die rein praktisch veranlagt sind, in der Volksschule bis zur Vollendung ihrer Schulpflicht bleiben und so nach einem Worte Werkstättens nur vom Beruf aus zum gewöhnlichen Menschen aufsteigen können. Für diese unendlich große Gruppe, die gewöhnliche Mehrheit unseres Nachwuchses, würde eine Einheitschule in der oben geschilderten Einseitigkeit nicht weiter als

den gemeinsamen Schulbesuch mit allen anderen Kindern während der ersten Schuljahre bedeuten. Einheitschule will aber unendlich mehr sagen als gemeinsame Grundschule. Gewiß sorgt unser heutiges Schulwesen auch schon für die Kinder mit praktischer Begabung: die niederen Fachschulen für einzelne Gewerbe sorgen besonders für die Ausbildung selbständiger Handwerksmeister und Werkmeister für mittlere und größere Betriebe, die mittleren gewerblichen Schulen (Baugewerbeschulen, Handwerkerchulen, Maschinenbauerschulen, Zeichen- und Kunstgewerbeschulen und andere) bereiten auf die Laufbahn der mittleren technischen Büro- und Betriebsbeamten bei den Gemeinden, Regierungen- und Eisenbahnbehörden vor und schulen die Leiter mittelgroßer Betriebe. Alle diese Berufsschulen leisten Gutes für ihren Zweck und bilden eine wertvolle Vorbereitung auf Beruf und Leben. Aber sie haben doch zwei große Nachteile: jede arbeitet für sich, es fehlt also ein geordneter Aufbau und Zusammenhang; nur wenige von ihnen bieten die Möglichkeit eines Aufstiegs in die nächst höhere Gruppe der Berufsschule. Vor allem aber ist es den Schülern aller dieser vielen Berufsschulen unmöglich, vollberechtigte Studenten der Technischen Hochschule zu werden, die doch die Krönung des ganzen Berufsschulgebäudes ist, unmöglich endlich auch, einen reibungslosen Übergang zu dem andern Weg, zu den allgemeinen höheren Lehranstalten und zur Universität zu finden. Erst wenn wir eine feste Verbindung der verschiedenen Berufsschulen aller Stufen haben, ein geschlossenes Berufsschulsystem und damit einen Weg, den der praktisch begabte Volksschüler bis hinauf zur Technischen Hochschule und Handelshochschule ohne Hindernisse gehen kann, erst wenn auch Übergänge von dem Berufsschulwege zu dem der allgemeinen Schulen und umgekehrt von diesen zu jenem geschaffen sind, erst dann ist das Gebäude der Einheitschule wirklich errichtet.

Marburger- und Tages-Nachrichten.

Eine Verordnung des Stadtmagistrates befindet sich im Anzeigenteil unseres Blattes, auf welche wir unsere Leser hiemit besonders aufmerksam machen.

Spende. Anlässlich der Kinderdarstellung am 28. Mai hat Herr Direktor Gustav Siegel vom Reingewinn den Betrag von 50 K zu Jugendfürsorgezwecken gewidmet. Für diese neuerliche hochherzige Spende sei der herzlichste Dank gesagt.

Fußballwettkampf. Sonntag, den 1. Juni mit dem Zeitpunkt 16 Uhr (4 Uhr) findet auf dem Thesenplatz zwischen der bis jetzt siegreichen Vereinigung „Rapid“ und dem Klub „Rote El“ ein Wettkampf statt. Da sich in diesem Wettkampf zwei äußerst starke Gegner messen werden, wird für den Zuschauer nach langer Zeit wieder einmal ein sehr interessantes Spiel zu erwarten sein.

Die Herstellung der südslawischen Banknoten. Wie bereits gemeldet, wurde mit der Herstellung der neuen südslawischen Banknoten begonnen. Die Banknoten werden auf der einen Seite französisch, auf der anderen serbisch-kroatisch (in Cirilica und Latinica) und slowenisch textiert sein. Die Herstellung erfolgt in Zagreb, wo sowohl die Aluminium- resp. die Stelmatrizen, als auch die Klischees und die Zeichnungen hergestellt wurden. Auch das Papier, auf dem die Banknoten gedruckt werden, ist jugoslawischer Provenienz. Zur Hintanhaltung von Fälschungen wurde eine besondere Farbkombination gemischt und während der Herstellung selbst wird besonders scharfe Kontrolle geübt. Diese Banknoten sind die ersten, die auf dem Balkan hergestellt werden.

Impfung. Heute Samstag, morgen Sonntag und übermorgen Montag um halb 15 (halb 3) bis 17 (5) Uhr werden im Turnsaal der Knabenschule IV am Egerplatz die letzten Hauptimpfungen vorgenommen.

Großes Festkonzert im Kreuzhof. Sonntag den 1. Juni findet im prachtvollen Gastgarten (bei schlechtem Wetter in sämtlichen Räumen) der Gastwirtschaft Kreuzhof ein großes Festkonzert statt. Auf dem Programm stehen folgende Belustigungen: Großer Tanzboden mit eigener Musik, Konfettischlacht, Loos schlagen usw. Beginn des Festes halb 15 Uhr (halb 3 Uhr nachmittags).

Schlagerkonzert. Heute Samstag punkt 18 Uhr (6 Uhr abends) findet im Kaffeehaus ein Schlagerkonzert statt. Alle Tanzschüler werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Walzerabend. Tanzlehrer Bausch veranstaltet Sonntag den 1. Juni nachmittags in der Gastwirtschaft auf dem Egerplatz einen Walzerabend. Auf dem Programm stehen zahlreicher Musik

Neue Gesetzesvorlagen. Wien, 27. Mai. Im Staatsamte für Heerwesen wurden die Gesetzesentwürfe über die Dienstpragmatik und die Versorgung von Militärpersonen fertiggestellt. Man rechnet damit, daß die Vorlagen zu Beginn des nächsten Monats in der Nationalversammlung eingebracht werden.

Mahren-Apothek, Herrngasse Magdalena-Apothek, Kaiser Wilhelms-Platz, und Schugengel-Apothek, Tegethoffstraße, versehen diese Woche bis einschließlich Samstag den Nachtdienst.

Kino.

Stadtkino. Heute Erstaufführung des ausgezeichneten Schlagerfilms „Der Liffunge“ mit Ufa Welse, der überaus beliebten erstklassigen Lustspielsoubrette in der Hauptrolle. Das lustige Filmmärchen bietet der liebreizenden Künstlerin vielfach Gelegenheit ihr vielseitiges Talent zu entfalten. Als übermütigen Wildfang, wie als allwissende Braut, hält sie durch ihren natürlichen Charm das Publikum gefangen. Luher des famos unterhaltenden Lustspiel „Der Liffunge“ gelangt das packende, epektakelvolle Drama „Das erbliche Raster“ zur Vorführung.

Marburger Bioskop. Auf des Lebens rauher Bahn. Schauspiel in 5 Akten. Ein Film so reich nach dem Geschmack des Publikums! Er enthält eine Reihe starker Konflikte. Zu dem ist er wie jeder Fern-Andra-Film glänzend und wirkungsvoll inszeniert. Es ist ein stolzes, packendes Schauspiel, welches auf der Leinwand durch die musterhafte Bearbeitung und dann durch die ebenso geistvolle, wie künstlerische Begabung des Regisseurs den Wert eines Kunstwerkes enthält. Fern-Andra, bildschön und elegant, hat die Hauptrolle inne, die sie voll Liebreiz und Anmut verkörpert. Zum Schluß muß auch der herrlichen Photographie Erwähnung getan werden.

Letzte Nachrichten Der deutsche Gegenvorschlag.

Berlin, 28. Mai. Ueber die Einzelheiten des deutschen Friedensvorschlages verlautet: Der Herabsetzung des deutschen Heeres auf 100.000 Mann wird zugestimmt und darüber hinaus noch die Abrüstung sämtlicher Einienische unter der Voraussetzung angeboten, daß dem deutschen Volke ein Teil der Handelsflotte zurückgegeben wird. An die Spitze der territorialen Fragen ist der

Grundsatz gestellt, daß keine territoriale Veränderung stattfinden darf ohne Befragung der von ihnen betroffenen Bevölkerung, daß jede Regelung im Interesse und zugunsten der beteiligten Bevölkerung getroffen wird und daß es sich um klar umschriebene nationale Bestrebungen handeln muß. Es wird die Abtretung Oberschlesiens nachdrücklich abgelehnt, ebenso die Ansprüche auf Ostpreußen, Westpreußen, Memel. In Danzig soll ein Freihafen geschaffen werden. Was die Kolonien anlangt, so soll, falls ein Völkerverbund zustandekommt, in dem Deutschland als gleichberechtigtes Mitglied aufgenommen wird, Deutschland deren Verwaltung nach den Grundsätzen des Völkerverbundes führen, gegebenenfalls als dessen Mandatar. Was den Schadenersatz anlangt, so ist Deutschland bereit bis zum Jahre 1926 20 Milliarden Goldmark zu zahlen und vom ersten Mai 1927 eine jährliche Zahlung in zwangsfreien Raten mit der Maßgabe, daß der gesamte Betrag 100 Milliarden Goldmark nicht übersteigen soll.

Graf Brocksdorff ersucht um eine abermalige Verlängerung der Frist.

Paris, 28. Mai. Wie verlautet, wird Graf Brocksdorff-Rantau zu den nachträglich bewilligten acht Tagen um eine abermalige Verlängerung der Frist ansuchen. In eingeweihten Kreisen ist man der Ansicht, daß die Alliierten keineswegs die abermalige Verlängerung bewilligen werden, da sie darin eine absichtliche Verzögerung sehen.

Die Frage von Danzig.

Paris, 29. Mai. In gut informierten amerikanischen Kreisen wird die Nachricht kolportiert, daß die Alliierten bereit wären, die Frage von Danzig durch eine den Deutschen günstigere Lösung zu ändern. Man glaubt, daß infolgedessen auch die deutschen Delegierten ihren Standpunkt bezüglich der Austerfertigung des Friedensvertrages ändern werden.

Tierarzt Dr. Walter Sirk

ordiniert 9-10, Burggasse 8, I. St.

Gestatte mir für Pfingsten und Firmungsfest bestens zu empfehlen:

- Rosinen
Kaffee roh
Hochprima Toiletteseife
Zimt
Pfeffer
Muskatblüte
Muskatnüsse
Rosen-Paprika, edelsüß
Neugewürz
Nelken
Kümmel
Eierkognak
Kümmel-Likör
Anisette-Likör
Vanille-Likör
Kaiserbirn-Likör
Pfeffermünz-Likör, grün
Kognak
Sliwowitz, alt
Demerara-Rum
Griotte-Likör
Rum
Sliwowitz
Wermutwein
Himbeersaft
hochprima

Verkauf nur an Wiederverkäufer, solange der Vorrat reicht, zu billigsten Preisen bei reeller, raschster Bedienung. Zimmt u. Pfeffer gemahlen mit Garantie der Echtheit.

KARL THIEL

Agentur- und Kommissionsgeschäft, Mallingstraße 28
Kaufmännisches Unternehmen
Gegründet 1908.
Kauft auch alte, jedoch reine Kognakflaschen (1/10 a 1/20) zu besten Preisen.

Phonola

für jedes Klavier oder Pianino paßbar, mit vielen Noten und Klängen verkauft. Realisiert in Marburg.

Frischer Sagorer Weißkalk
soeben eingelangt bei E. Bittel, Volksgartenstraße 27.

Prima Sagorer Weißkalk

in bester Qualität
täglich frisch erhältlich nur bei

Hans Andraschitz, Marburg, Schmidplatz 4.

Kurs für Stenographie, Maschinschreiben, Rechtschreiben und Korrespondenz, Rechnen und einfache Buchführung, doppelte und amerikanische Buchhaltung, Schönschreiben, deutsche und slowenische Sprache. Beginn am 2. Juni 1919. Dauer 4 Monate.

Privat-Lehranstalt Legat, Marburg.

Prospekte frei in der Anstaltskanzlei, Viktringhofgasse 17, 1. St. und in der Buchhandlung Heinze, Herrngasse.

Feinster Speise-Effig

mehrere 1000 Liter. Billigst abzugeben. Schlesinger, Agentur, Perkestraße 18. 12255

Weinflaschen

(7/10) Bouteillen laßt zu besten Preisen und werden auf Wunsch abgeholt. Weinstube W. G. v. d. D. Ofenstraße 5, Lindenplatz 10.

Kleiner Anzeiger.

Verchiedenes

Kroatisch-Belehrer gesucht. Gef. Anträge unter Kroatisch an Bw.

Rohstoffe, Gerste u. Korn jedes Quantum wird zum Höchst übernommen. Tegethoffstraße 71.

Klinisch prakt. Madame Spezialistin in Frauenkrankheiten, Krebsfälle 9-11 und 16-17, Strehle, Gras, Harrachgasse 26.

Kostherren werden aufgenommen in der Nähe des Reservelazaretts. Adresse in Bero. 12254

Bessere Frau übernimmt Kleider usw. zum Verkauf. Zuschr. unter „R. 3.“ an die Bero. 5116

Realitäten

Schöner Besitz in Deutschösterreich... Schöne Villa mit 7 parkettierten Zimmern... Kleines Haus mit Schweinehaltung...

Wohnung in der Stadt mit Stall... Haus in der Stadt mit Stall... Kleines Haus mit Schweinehaltung...

Wohnung in der Stadt mit Stall... Haus in der Stadt mit Stall... Kleines Haus mit Schweinehaltung...

Wohnung in der Stadt mit Stall... Haus in der Stadt mit Stall... Kleines Haus mit Schweinehaltung...

Zu kaufen gesucht

Weinflaschen, 7/10 Bouteillen... Schalen- und Dezimalwaage... Großerer Büro-Schreibtisch...

Schönes Jagdgewehr, Lancaster... Prima Wein 1917 zu kaufen gesucht... Gut erhaltene Küchentendenz...

Zu verkaufen

Frische Eier in Originallisten... Gut erhaltene Küchentendenz... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

Schöne Küche, hochtrachtig... Betten, verschiedene Hautgeräte... Hoher Tabakkasten mit Zigarren...

Schneider Kleiderpuppe... Ein Paar weiße, neue Halbleinenschuhe... Gute Milchziege zu verkaufen...

Grauer Anzug, neu, 600 Kr. fast neu, 400 Kr. Schube für großen Herrn Nr. 46...

Küchengerät, Leinwand und Decken... Neue Weinläufer gegen 50 Halben... Ein Paar alte Knabenschuhe...

Unterhaltenes Herrenfahrad... Einiges Material schönes Buchenbrennholz... Saagerer Kalk zu haben...

Dochprima Klopfenberger Weißwein... Schöne Zimmer- und Kücheneinrichtung... Unterhaltenes Rohleinenkostüm...

Großes Quantum gutgedürrtes Selsfleisch... Mehrere schöne 7 Wochen alte Junghühner... Tafelfleisch, stark und rein...

Gitterbett, Drahtgestell... Badewanne, Kleiderstod, Waschtisch... Starke Nähmaschine zu verkaufen...

Schönes Leinen für 1 Kostüm... Weißes Seidenkleid... Neue Herrenschuhe Nr. 42...

Gut erhaltenes Tafelbett... Toilettspiegel, Antike Stod... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

Schöne, braune, jährige Stute... 5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

Schöne Küche hochtrachtig und... 60 Also neue Flaschenkorke sind...

Eine schöne Salonorgel... Ein paar neue Herrenschuhe... Mehrere Junghühner zu verkaufen...

Ein paar neue Herrenschuhe... Mehrere Junghühner zu verkaufen... Kanarienvogel (Parzer) mit...

Sehr nettes Alpenholz-Schlafzimmer... Ein Paar alte Knabenschuhe... Unterhaltenes Herrenfahrad...

Saagerer Kalk zu haben... Dochprima Klopfenberger Weißwein... Schöne Zimmer- und Kücheneinrichtung...

Unterhaltenes Rohleinenkostüm... Großes Quantum gutgedürrtes Selsfleisch... Mehrere schöne 7 Wochen alte...

Tafelfleisch, stark und rein... Gitterbett, Drahtgestell... Badewanne, Kleiderstod, Waschtisch...

Starke Nähmaschine zu verkaufen... Schönes Leinen für 1 Kostüm... Weißes Seidenkleid...

Neue Herrenschuhe Nr. 42... Gut erhaltenes Tafelbett... Toilettspiegel, Antike Stod...

Damen-Schuh Nr. 39 neu... 5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

5 Meter feinstes Leinen... 5 jährige Stute für leichten... Damen-Schuh Nr. 39 neu...

Restauration Kreuzhof, Josefsgasse Nr. 45.

Bei jeder Witterung! Sonntag den 1. Juni. Bei jeder Witterung!

Großes Festkonzert

Die Musik besorgt eine beliebte Kapelle. Belustigungen aller Art wie Tanzboden mit eigener Musik, Konfektischlacht.

Gefrorenes. Konditorei „zum süßen Mädli“. Eiskasse.

Surpust, Topf schlagen, Serpentinwerfen, Schöne Saaldekoration.

Beginn halb 15 Uhr. Vorzügliche Küche. Gute Getränke. Eintritt 2 Kr.

Fräulein, welches perfekt und selbständig slowenisch und deutsch... Sehr nettes Alpenholz-Schlafzimmer... Ein Paar alte Knabenschuhe...

Zu vermieten
Großes schönes möbl. Zimmer zu vermieten. Tegethoffstraße 1.

Zu mieten gesucht
Sonntige reine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmer u. Küche...

Verloren-Gefunden
Verloren ober verlaufen junger Wolfshund, hört auf Namen „Lur“...

Korrespondenz
Schuldlos geschiedene, intelligente Frau, Ende der 30er, kinderlos...

Stellengefuche
Verkaufserin, Anfängerin, beider Sprachen mächtig, sucht Posten...

Prima Speise- und Saatkartoffeln
Rechtzählige, sehr gute, garantiert echte Dalmatiner Weine...

Offene Stellen
Gesunde ältere Kinderfrau, die auch in häuslichen ein wenig mithilft...

Büchlerin, die schon Wäsche hägelt, wird aufgenommen. Ueberjahrstraße 3, 1. Et. rechts. 12278

Handlungsgehilfe, der jochen seine Lehrzeit absolviert, sucht passende Stelle... 12279

Arbeitsame Frau, im Haushalte, Viehzucht und Landwirtschaft bewandert, sucht Stelle u. Wohnung...

Freiwillige Frau, gute Köchin, in Viehzucht und Landwirtschaft bewandert, sucht Stelle als Wirtschaftlerin... 12278

Klavier
Schüler-Besonderser zu vermieten. Anfrage: Reiser, Gerdmundstraße 6. 11934

Marburger Stadtkino am Domplatz

Heute bis einschl. Montag den 2. Juni
Nur 4 Tage! Nur 4 Tage!

Der Liftjunge

Gastspiel Lisa Weise die beliebte Lustspielsoubrette in dem Filmschlagernlustspiel

Der Liftjunge

Das erbliche Laster
Sensationsdrama.

Vorstellungen täglich um 18 und 20 Uhr (früher 6 und 8 Uhr).

Erstes Marburger Bioskop.

Samstag den 31. Mai bis 3. Juni

Fern Andra kommt!

Auf des Lebensrauer Bahn

Schauspiel in 5 Akten mit Fern Andra.

Probe auf Ehelid, Lustspiel.

Wissens Heimat, Naturaufnahme.

4. bis 6. Juni Stuart Webbs, Das Panzergewölbe.

Kundmachung

betreffend die äußere Bezeichnung der Gewerbe.

Gemäß den Bestimmungen der Gewerbeordnung muß jeder Gewerbetreibende eine andere Bezeichnung haben, enthaltend den Namen des Gewerbeinhabers sowie die Bezeichnung des Gewerbes.

Diese äußeren Bezeichnungen sind in Marburg sehr mangelhaft; ich fordere demnach die Gewerbeinhaber auf, bis längstens 30. Juni 1919 richtige neue Aufschriften auf ihren Betriebsstätten anzubringen und zwar, weil es sich um eine amtliche und gesetzmäßige Forderung handelt in der Dienstsprache, d. i. in slowenischer, bzw. in serbokroatischer Sprache.

Die Bezeichnung der Gewerbebetriebsstätten in deutscher Sprache ist verboten und werden die Gewerbeinhaber, welche noch deutsche Aufschriften haben, angewiesen bis längstens 30. Juni 1919 in richtiger slowenischer, bzw. serbokroatischer Sprache verfaßte Bezeichnungen auf ihren Betriebsstätten anzubringen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich den Gewerbeinhabern die Matrikennummern ihrer Vorfahren durchzusehen und ihre Familiennamen nicht mit willkürlichen „tisch“ und „egg“ zu verunstalten.

Gegen Gewerbetreibende, welche entgegen den Bestimmungen dieser Kundmachung handeln sollten, wird der Stadtmagistrat auf das strengste vorgehen.

Stadtmagistrat Marburg, den 30. Mai 1919.

Der Regierungskommissar:
Dr. Pfeifer m. P.